

**Keine weitere Geschichte der Medien, sondern ein prägnanter Blick darauf, wie Medialität gedacht wurde, bevor es überhaupt Medien im geläufigen Sinne gab. Unter den Stichworten Fülle und Mangel entfaltet sich das reiche Spektrum eines frühen Experimentierens mit medialen Möglichkeiten.**

Fülle und Mangel machen, so die These dieses Buches, den Grundzug aller medialen Formen aus. Immer versprechen diese, etwas aufzubewahren, zugänglich zu machen oder zu übertragen, das ansonsten vielleicht verloren ginge, unzugänglich oder wirkungslos bliebe. Immer sind sie aber auch in Gefahr, dasjenige, worauf sie sich beziehen, zu verstellen, zu verzerren oder ganz zu verfehlen. Das lässt sich besonders gut an der mittelalterlichen Kultur verfolgen. In ihr waren die medialen Formen Orte vermittelter Unmittelbarkeit. Sie transportierten eine Präsenz des Göttlichen, aber auch das Wissen um dessen Unerreichbarkeit. Das vorliegende Buch verfolgt den vielschichtigen und faszinierenden Umgang mittelalterlicher Autoren mit dem Wort und der Schrift, dem Körper und der Materialität, ihr Experimentieren mit medialen Möglichkeiten avant la lettre. Erstmals entsteht hier eine zusammenhängende, interpretatorisch dichte Geschichte mittelalterlicher Medialität, die auch auf das moderne Denken des Medialen ein neues Licht wirft.



**Christian Kiening**  
**Fülle und Mangel**  
**Medialität im Mittelalter**

2016. 468 S., 40 Abb. Geb. CHF 28 / EUR 26  
 ISBN 978-3-0340-1354-3

Chronos Verlag  
 Eisengasse 9  
 CH-8008 Zürich  
 Tel. +41(0)44 265 43 43  
 Fax +41(0)44 265 43 44  
 info@chronos-verlag.ch  
 www.chronos-verlag.ch

**GESCHICHTE  
 MITTELALTERLICHER MEDIALITÄT**

**Inhalt**

**1. Einleitung:** Alterität – Eigenlogik – Fülle und Mangel – Mediale Perspektiven – Historische Mediologie **2. Modell:** Eine paradoxe Karte – Christologisch-mediologische Modelle und Metaphern – Hochmittelalterliche Systematisierungen – Zeichen – Medium absolutum **3. Präsenz:** Erscheinungen – Christliche Umbesetzungen – Heilspräsenz – Realpräsenz – Präsenz performativ – Hypermedialität und Antimedialität – Präsenz der Passion – Komplexitäten – Transformationen **4. Wort:** Verbum – Gebet – Muster und Vollzüge – Christliche Magie – Übertragungen – Performative Ästhetik der Liebe – Materialisierung – Poetische Spielräume – Signaturen **5. Schrift:** Erhabenheit – Umcodierung – Sinnlichkeit und Sinnhaftigkeit – Sichtbarkeit – Performativität – Inszenierung – Hybridität – Alte und neue Buchstaben **6. Körper:** Körper/Medium – Stigmata – Texturen – Exemplar – Der eigene Körper – Selbstbeobachtung **7. Materialität:** Materialität und Transzendenz – Materialien, Zirkulationen, Aufladungen – Materialer Sinn – Ein Tempel des Unverfügbaren – Autoreflexivität – Neue Materialität **8. Zeitenraum:** Heilsgeschichte und Passion – Loca sancta – Übertragungen – Wege – Nachbildungen **9. Metonymie:** Figuren und Dinge – Vera icon – Der Rock Christi – Hybridität – Fragwürdigkeiten **10. Ausblick:** Vermittelte Unmittelbarkeit – Aufschreibesysteme – Noch einmal: Fülle und Mangel

**Bestellatalon**

\_\_\_ Ex. Ch. Kiening: **Fülle und Mangel** zu CHF 28 / EUR 26  
 Lieferungen ab CHF 48 sind in der Schweiz versandkostenfrei.

Bitte senden Sie mir das jährliche Neuerscheinungsverzeichnis des Verlags.

Name

Strasse

PLZ • Ort

Datum und Unterschrift

Bitte einsenden an Ihre Buchhandlung oder an den  
 Chronos Verlag, Eisengasse 9, 8008 Zürich, info@chronos-verlag.ch

Bitte frankieren

Chronos Verlag  
 Eisengasse 9  
 8008 Zürich